

Amtliches Stadtblatt Ribnitz-Damgarten

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadt Ribnitz-Damgarten

18. Jahrgang

Freitag, 10. Februar 2012

Nummer 1

Aus dem Inhalt:

- ◆ Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der 17. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten
- ◆ Hinweis zu Grundbesitzabgaben- und Hundesteuerbescheiden 2012
- ◆ Hinweis und Formblatt zur Auskunft- und Übermittlungssperre

Sprechtag des Kontaktbeamten der Polizei

16. Februar 2012, 15:00 - 17:00 Uhr
Rathaus Damgarten, Rathaussaal

23. Februar 2012, 15:00 - 17:00 Uhr
Bürgerbüro Ahrenshagen, Todenhäger Str. 2

8. März 2012, 15:00 - 17:00 Uhr
Rathaus Ribnitz, kleiner Saal

Sprechtage der Schiedsstelle Ribnitz-Damgarten

1. März 2012 von 19:00 - 20:00 Uhr
im Rathaus Ribnitz, Bürgerbüro, Zimmer 101

Information des DRK-Blutspendedienstes

Blutspendetermine in Ribnitz-Damgarten

14. Februar 2012, 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43

27. Februar 2012, 14:30 - 18:30 Uhr
Regionale Schule „Rudolf Harbig“, Schulstraße 13

29. Februar 2012, 09:30 - 13:30 Uhr
Bildungszentrum, Haus 3, Grüner Winkel 69

6. März 2012, 13:00 - 17:00 Uhr
Bodden-Kliniken, Sandhufe 2

13. März 2012, 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43

10. April 2012, 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Kreisverband, Körkwitzer Weg 43

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich an den Blutspendaktionen zu beteiligen. Weitere Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.drk.de

nächster Sonnabend-Sprechtage des Einwohnermeldeamtes

3. März 2012 von 09:00 - 11:00 Uhr
im Rathaus Ribnitz, Zimmer 113

Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der 17. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Am **15. Februar 2012 um 18:00 Uhr** findet im Saal des Rathauses Ribnitz, Am Markt 1, die 17. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

0. Einwohnerfragestunde

öffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der 16. Sitzung der Stadtvertretung
2. Beschlussvorlage 17/1-(09-14) - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung und I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 18 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Fritz-Reuter-Straße“, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
3. Beschlussvorlage 17/2-(09-14) - Satzungsbeschluss über die I. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Hirtenwiese“, OT Klockenhagen
4. Beschlussvorlage 17/3-(09-14) - Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 67 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohn- und Wochenendhausbebauung Wasserreihe - West“, OT Langendamm
5. Beschlussvorlage 17/4-(09-14) - Widmung des neuen Teils der Straße „Am Tannenberg“ im Bebauungsplangebiet Nr. 28, „Tannenberg I
6. Beschlussvorlage 17/5-(09-14) - Widmung des neuen Teils der Straße „An der Bäderstraße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 52, „Wohnbebauung Körkwitz“
7. Beschlussvorlage 17/6-(09-14) - Widmung der Straße „Kantor-Bendix-Straße“ im Bebauungsplangebiet Nr. 62, „Wohngebiet Am Radesoll“
8. Beschlussvorlage 17/7-(09-14) - Öffentliche Erklärung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten zu Ehrenbürgerschaften
9. Beschlussvorlage 17/8-(09-14) - Widmung des Cafés im Bernsteinmuseum mit Klosterinnenhof zum Eheschließungsraum und damit zur Außenstelle des Standesamtes Ribnitz-Damgarten
10. Beschlussvorlage 17/9-(09-14) - Nachwahl von zwei Stadtvertretern in den Rechnungsprüfungsausschuss (Fraktionen CDU/FDP und DIE LINKE)
11. Auswertung der Tourismussaison 2011 und Ausblick auf die Tourismussaison 2012 in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
12. Anfragen/Mitteilungen

nicht öffentlicher Teil

13. Beschlussvorlage 17/10-(09-14) - Annahme einer Spende
14. Beschlussvorlage 17/11-(09-14) - Befristete Niederschlagung von Forderungen
15. Beschlussvorlage 17/12-(09-14) - Aufhebung von Positionen aus Beschlüssen zur Veräußerung von Liegenschaften
16. Beschlussvorlage 17/13-(09-14) - Veräußerung von Liegenschaften
17. Zweiter Teil des Vortrags zum Thema: „Die Geburtenentwicklung in Ribnitz-Damgarten unter besonderer Berücksichtigung des sozialen Faktors“ (Referent: Herr PD Dr. Weiß)
18. Information zum Abschluss des Mietvertrages Photovoltaik Pütznitz
19. Auskünfte/Mitteilungen

Hinweis zur Bekanntgabe von Grundbesitzabgaben- und Hundesteuerbescheiden für das Jahr 2012

Die Finanzverwaltung der Stadt Ribnitz-Damgarten weist darauf hin, dass für das Jahr 2012 nur dann Bescheide über Grundstücksabgaben und/bzw. Hundesteuern verschickt werden, wenn es im Jahr 2011 Veränderungen gab oder es sich um eine neue Veranlagung handelt. In allen anderen Fällen gelten die den Abgabenschuldnern für das Jahr 2011 bekannt gegebenen Bescheide für das Jahr 2012 fort.

Ribnitz-Damgarten, 10. Februar 2012
P. Waack, Leiterin Finanzverwaltungsamt

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Stadt Ribnitz-Damgarten Hinweis zum Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre

Die Meldebehörde (nachfolgend Einwohnermeldeamt genannt) darf **Parteien, Wählergruppen** und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister (Name, Vorname, Adresse) erteilen. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

Begehrt jemand eine Auskunft über **Alters- und Ehejubiläen** darf das Einwohnermeldeamt eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, akademische Grade, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, darf das Einwohnermeldeamt z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Das Meldegesetz sieht vor, dass den **Kirchen** neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von **Nichtmitgliedern**, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch die Einrichtung einer Auskunftssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Wird bei einem Auskunftersuchen über eine bestimmte Person ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht, darf das Einwohnermeldeamt im Einzelfall eine **erweiterte Melderegisterauskunft** erteilen, die über Namen und Anschrift hinaus z. B. Angaben über Geburtsdatum, Familienstand o. ä. enthalten kann. Wird eine solche Auskunft erteilt, hat das Einwohnermeldeamt den Betroffenen grundsätzlich zu unterrichten. Sie können verlangen, dass eine derartige erweiterte Melderegisterauskunft unterbleibt, wenn Sie Ihr berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachweisen. Das Einwohnermeldeamt hat dann eine Abwägung zwischen dem Auskunftsinteresse des Auskunftersuchenden und Ihrem schutzwürdigen Interesse am Unterbleiben der Auskunft vorzunehmen.

Falls ein öffentliches Interesse besteht, darf das Einwohnermeldeamt eine so genannte **Gruppenauskunft** erteilen. In diesem Fall bittet der Auskunftersuchende (z. B. ein wissenschaftliches Forschungsinstitut) um die Mitteilung einer Vielzahl von Personen, die einer bestimmten Personengruppe angehören (z. B. gleiche Altersgruppe, gleiches Geschlecht, gleiche Staatsangehörigkeit usw.). Sie können verlangen, dass im Rahmen einer Gruppenauskunft keine Informationen über Ihre Person mitgeteilt werden, soweit Sie ein berechtigtes Interesse an dieser Auskunftssperre nachweisen.

Bereits eingerichtete Auskunftssperren gelten bis auf Widerruf.

HINWEIS

Dem Einwohnermeldeamt ist **jede Melderegisterauskunft** an Privatpersonen **untersagt**, wenn der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen, durch diese Auskunft eine **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit** o. ä. entstehen kann. Sollten Sie Anhaltspunkte für eine derart schwerwiegende Gefahr haben, teilen Sie dies bitte dem Einwohnermeldeamt gesondert mit.

Ribnitz-Damgarten, 10. Februar 2012
Dr. Beate Brosien
Einwohnermeldeamt

Antrag auf Einrichtung einer Auskunft-/Übermittlungssperre

Hiermit stelle ich,

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Wohnort

den Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre für folgende Übermittlungen:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Angaben über:

- Adoption
 Adoptionspflegeverhältnis
 Alters- und Ehejubiläum

Auskunft an:

- Parteien/Wählergruppen
 Religionsgesellschaften (nicht eigene)

Auskunftssperre bei:

- berechtigtem Interesse
 Gefahr für Leben, Gesundheit und ähnliche Belange
 elektronischen Melderegisterauskünften

- Gratulation durch die Stadt zu besonderen Anlässen (z. B. Geburtstage) nicht gewünscht

Begründung:

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

